

Neueste Drahtmeldungen vom 24. Juni.

(Nachst eingehende Beobachtungen befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Unter dem Vorzeige des Brinzen Ulrich von Breiten als Herrenmeister des Johanniterordens fand am heutigen Tage St. Johannes des Täufers vormittags 11 Uhr im hiesigen Palais des Brinzen ein Ordenskapitel statt. — Reichskanzler Graf Bölow ist von seiner Erkrankung soweit wieder hergestellt, daß er das Zimmer verlassen und Spaziergänge in seinem Park unternehmen kann. Die Überreichung des Bromberger Ehrenbürgerbüros an den Reichskanzler hat am heutigen Vormittag stattgefunden. Zu diesem Schluß hatten sich der Oberbürgermeister Knobelsch aus Bromberg und der dortige Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Koch im Reichskanzlerpalais eingefunden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die "Rat-U-B." schreibt: Neben die Diskussionen des deutschen Gesandten in Belgrad werden unrichtige Meldungen verbreitet. Da der deutsche Gesandte beim König Alexander von Serbien abgeblieben war, sind durch dessen Tod die Funktionen des diplomatischen Vertreters Deutschlands überdeckt. Wenn dieser zunächst in Belgrad verbleibt, so geschieht es deßwegen Erledigung der laufenden Geschäfte, womit zum Schluß und zur Wahrung der deutschen Interessen. Das weitere Verhalten der deutschen Regierung wird sich erst ergeben, sobald die Thronbesteigung des neuen Königs offiziell angezeigt werden wird.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Kaiserliche Statthalt. Amt hat über den Saatenstand um Mitte Juni folgende Daten zusammengestellt: Daraus ergeben sich für das Deutsche Reich: vier Winterweizen 2,8. Sommerweizen 2,5. Winterzucker 2,5. Kartoffeln 2,7. Ale 2,5. Luzerne 2,7. Weizen 2,5. Für das Königreich Sachsen stellen sich die Daten wie folgt: Winterweizen 2,5. Sommerweizen 2,1. Sommerrgerste 2,6. Hafer 2,5. Kartoffeln 2,7. Ale 2,5. Luzerne 2,7. Weizen 2,5. Für das Königreich Hannover stellen sich die Daten wie folgt: Winterweizen 2,5. Sommerweizen 2,1. Sommerrgerste 2,6. Hafer 2,5. Kartoffeln 2,7. Ale 2,5. Luzerne 2,7. Weizen 2,5. Für das Königreich Preußen stellen sich die Daten wie folgt: Winterweizen 2,5. Sommerweizen 2,1. Sommerrgerste 2,6. Hafer 2,5. Kartoffeln 2,7. Ale 2,5. Luzerne 2,7. Weizen 2,5. In den Bewertungen dazu heißt es: Auf die noch in die Berichtsperiode April-Mai überkommene unfruchtbare noch kalte Witterung folgte sehr bald eine rasche Erwärmung, die Ende Mai eine Höhe erreichte, wie sie sonst nur der Hochsommer mit sich bringt. Diese günstige Witterung, die eine schnelle Beendigung der vielfach verzögerten Frühjahrsbestellung der Felder gestattete und durch Trost des verlorenen Winters und das nachhaltige Frühjahrshochwasser fröhliches Wachstum brachte, schlug jedoch von Anfang Juni wieder um, es trat frühes trockenes Wetter mit rauhen Niederschlägen und vereinzelten Gewittern ein. Anfolge dieser Trockenperiode erfolgte im ganzen Reiche bei den meisten Früchten ein Stillstand bei der Sammlung, sogar vielfach ein Rückgang des Saatenstandes, welchen die in den letzten Tagen der Berichtsperiode fast überall geübten Rückschlüsse noch nicht auszugleichen vermochten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Monat Mai d. J. haben 3231 Schiffe gegen 2738 im Mai 1902 mit einem Reiseraumangebot von 480 453 Registertonnen (1902: 387 839 Registertonnen) den Kaiser-Wilhelm-Kanal benutzt und nach Abzug des auf die Kanalabgaben in Ausschöpfung zu bringenden Schiffsgeldes an Gebühren 218 741 Mt. (1902: 182 826 Mt.) entricht.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Pastor Grönig an der Nazareth-Gemeinde hat sich im Treptower Park erschossen.

Der bekannte Augenarzt Prof. Hirschberg von der Berliner Universität ist, wie aus Paris telegraphiert wird, von der dortigen Akademie der Medizin zum Korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

Bei der Jagdausstellung für das Kleistergeschwader in Potsdam fand gestern nachmittag in Beihen des Protektors Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern die Prämierung der Aussteller statt. Preise wurden 125 Preise, 2 Gold, 39 Silber, 1 Ehrenpreis und 53 Anerkennungsdiplome.

Die diamantene Hochzeit des Strelitzer Großherzogs August, deren Feier infolge des leidenden Zustandes des Großherzogs nur in kleinerem Umfang vor sich gehen soll, wird sic auf folgende Veranstaltungen beschränken: Am 27. d. abends 10 Uhr findet in der Kleinstadt Neustrelitz großer Zapfenstreich der Garnison statt; am 28. d. 7½ Uhr früh wird dem greisen Jubelpaare im Palais eine Morgenstunde dargebracht werden. Nach der Musikaufführung erfolgt durch die geladenen Freunde und die Regimentskapellen ein großes Festen. Das Programm sieht für vormittag 10 Uhr einen Reliquienschatz auf dem Kolerenhof vor, an welchem sämtliche Mannschaften der Garnison teilnehmen. Den Schluss der offiziellen Übung bildet mittags 1 Uhr die große Paradesausgabe, während dessen wird die Artillerie einen Salut von 101 Schuß feuern.

Plön. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin besuchte heute das Johanniterkranenkabinett in Plön. Heute abend wird sie in Kiel eintreffen.

Kiel. (Priv.-Tel.) Admiral Cotton und die Kommandanten der amerikanischen Schiffe waren mittags zur Frühstückstafel ins Schloß geladen. — Der amerikanische Gefannte Charlemagne Löwe ist hier eingetroffen.

Hamburg. Die hiesigen Sommerer sind heute überall so neuflindig Arbeitszeit und 70 Pf. Stundenlohn nicht be-willigt wurden, in den Streit getreten.

Hamburg. Der Hamburger Korrespondent meldet: Am Vord der Nacht des Großherzogs von Oldenburg fand gestern nachmittag eine Besprechung von Schultheiß. Angelegenheiten in zwischen den Vertretern des Schulvereins und des Kreises Seestadt statt. Nach der Sitzung wurde Generaldirektor Wallin zum Käffner befohlen, um ihm Vortrag über die Entwicklung und die Lage des Schifffahrtsklaus zu halten.

Hamburg. (Priv.-Tel.) Das Segelschiff "Danä" mit Einlieferung von Helsingør nach Celle bestimmt, ist mit seiner 5 Mann starken Besatzung untergegangen. — Der Hirschdamer "Alice", Kapitän Lamande, ist an der islandischen Küste mit 25 Mann Besatzung untergegangen.

Hannover. Der Gesamtdurchschnitt der Handelswirtschaftlichen Ausstellung beläuft sich auf 227 192 zahlende Betrieben. Es wird sich wahrscheinlich ein Uebertrug von 20 000 ergeben.

Köln. (Priv.-Tel.) Der Köln. Volkszug wird aus Rom zurückkehren: Der Kaiser sandte dem Erzbischof und Kardinal Aschaff auf dessen Mitteilung von der erfolglosen Verleihung der Kardinalswürde in Rom vom Vord. der "Hohenzollern" in Cagliari ein in verbündetem Tone gehaltenes Glückwunschnachrichten.

Kassel. Prozeß Schmidt (Körting). Dr. Arentz halbte noch, daß Schmidt auf seine (des Beuges) Veranlassung den Offizierstand gesetzt und er keine Veranlassung habe, an der Wahrheit des Beuges zu zweifeln. Die Beugen Hölter-Kassel, ehemaliger Kaufmannsleiter der angarschen Tochtergesellschaft, und Dingelstedt, Direktor der Meuseler Gesellschaft, sagten über die Verhüllungen der genannten Gesellschaften mit der Trebergesellschaft ebenso wie in dem Prozeß gegen die Aufschlagsmitglieder aus. Dingelstedt ist seiner Zeit höchstlich vom Anklageten zu einer Bilanzfälschung ausgeschlossen worden. Der darauf bezügliche Brief wird verlesen, desgleichen die ablehnende Antwort der Richterin in Memel. Sobald wird der frühere Professor des Petziger Bank. Buthe, vernommen, der sich über die Vorgänge unmittelbar vor und am Abend des Zusammenbruchs der Trebergesellschaft, sowie über seinen vergeblichen Versuch, damals einen Einblick in den Stand der Bücher der Trebergesellschaft zu gewinnen, ausläßt. Zeuge schlägt dann die Begründung in der Sitzung der Leipziger Herren mit denen der Trebergesellschaft, in der das Schicksal der Trebergesellschaft besiegt wurde, während Schmidt in der folgenden Nacht aus Kassel entfloß. Sobald spricht sich der Beuge über den Stand der verschiedenen Tochtergesellschaften der Trebergesellschaft in Rußland, Norwegen, England und Belgien, die er bestätigt habe, als Sachverständiger aus; er befand, daß die Angaben in Friederstädt und Lemberg sehr günstige Resultate ergeben hätten. Zum Schluß der heutigen Sitzung erfolgte die Verlesung des Urteils der Strafkammer des Landgerichts Kassel gegen die Mitglieder des Aufschlags der Trebergesellschaft, Gumpf und Genossen. Morgen fällt die Sitzung der Wahlen wegen aus. Nächste Sitzung Freitag.

Torgau. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Arbeiter Martin wegen Mordversuchs an dem Gutsinspektor Helmig zu 12 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Chorverlust.

Berden a. d. Aller. (Priv.-Tel.) Pastor Höpflmich in Kirch-Woiken bei Berden, der in der Karfreitagnacht den Bismarckjäger Berger erschoss, wurde, wie der "Berliner Ans." meldet, von der Berdenen Strafkammer zu 3 Monaten Gefängnis und Entzug sämtlicher Kosten verurteilt.

Mannheim. (Priv.-Tel.) Bei einem Brande in Herdwangen fand die schwangere Mutter eines Kindesfeindes den Tod in den Flammen. Ein 16jähriges Kind schaffte es, das alte Frau retten wollte, kam edelhaft ums Leben.

Ludwigsburg. Prinz Bernhard, der jüngste Sohn des Brinzen Max zu Schaumburg-Lippe, ist heute geboren.

Breslau. Wie der "Breslauer Anzeiger" meldet, befindet die Zahl der aus Unzufriedenheit in Bourabitte verhafteten Personen jetzt 16. Um morgen bei der Reichstagssitzung vorzubringen, wurde nach Sabine Willkür gelegt.

Boden. (Priv.-Tel.) Heute nach Broch in einem Raum im Gemeingehirn eines Hauses der Breslauer Straße, zu dem aus einer höheren Treppe führt, wurde aus. Die Bewohner waren gespannt, aus dem Fenster zu springen, wobei eine Frau beide Beine brach, deren achtjährige Tochter, die zurückgeblieben war, erstickte.

Großbünz (Sachsen). (Priv.-Tel.) Während des gestrigen Schulfestes in Elsterwerda stürzte plötzlich das Podium ein, auf welchem sich die Lehrer und eine zahlreiche, aus Kindern bestehende Sängerchor befand. Dieselben wurden unter den schrecklichen Träumen begraben; eine große Zahl von Kindern erlitten schwere Verletzungen, weiters Nummern und Beinbrüche.

Salzburg. (Priv.-Tel.) Prinzessin Louise v. Toskana hält sich auf Schloss Ronno in Südtirol als Gräfin Montagnoli auf. Dieser Titel ist im Einverständnis mit den Eltern der Prinzessin nach dem Namen einer Beziehung der Großherzogin von Toskana gewählt worden. Prinzessin Louise erklärte, daß ihr von dem Vater in Linden vollständig vergeben worden sei.

Ihre Umgebung ist völlig davon überzeugt, daß sie mit der Vergangenheit gebrochen habe und ein neues Leben beginne. Die Prinzessin hängt mit Liebe an ihrem Kind. Der Kronprinz von Sachsen ist über alles, was Mutter und Kind betrifft, unterrichtet. Seinem Wunsche, daß die Prinzessin längere Zeit in Ronno bleiben möge, entspricht die gern, weil davon ihr ferneres Zusammenleben mit ihrer Tochter abhängt. Der in der Umgebung von Ronno ansäßige legitimistische Adel ist mit den Schlossbewohnern gegen Verteilung, so daß es dem Vater der Großherzogin nicht möglich ist, die vertragliche Regelung der Angelegenheit des Prinzen zu bestehen, dank dem eindrücklichen Entgegenkommen des Kronprinzen Friedrich August, in bestechender Weise durchgeführt worden.

Worstell. (Priv.-Tel.) Aufgrund Auffindung mehrerer an Pest betroffener Mäuse ließ die Haushalterin gestern große im Ofen aufgezettelte Warenposten beschädigen.

Nom. Da außer den Fraktionen Rudolf und Sonnino, den Republikanern und Sozialisten nach den Erfahrungen Sanbis auch die bürgerlich Radikalen gegen das Kabinett summen werden, rechnet man bei der bevorstehenden, vermutlich Sonnabend stattfindenden politischen Abstimmung auf höchstens 30 bis 40 Abgeordnete der Sozialdemokratie nach Berlin. Sollte während aller anderen Mandate in den Händen der Sozialdemokratie liegen, so werden nunmehr auch wohl dem eingeschlechten Optimismus die Augen öffnen darüber, daß wenn nicht das uns von Bismarck übernommene Wahlrecht als solches, so doch der ausgewählte Modus dieses wichtigsten Wahlrechts heute ein verfehlter ist. Wie wäre es sonst möglich, daß z. B. Sachsen für die kommende Reichstagsperiode gar seine oben im quäntigsten Haube doch am 3. Abgeordnete der Sozialdemokratie nach Berlin wählt, während alle anderen Mandate in den Händen der Sozialdemokratie sich befinden? Von etwa 800 000 Wählern in Sachsen haben etwa 40 000 sozialdemokratisch und der Rest, also 320 000 national gewählt, und unter Wahlmodus dringt es fertig, daß diese 40 000 Sozialdemokratie 20 bis 28 Abgeordnete und die 320 000 Nationalen nur 6 bis 8 Abgeordnete in den Reichstag wählen. Ist eine derartige unfaire Verteilung des Mandates? Ist eine derartige unfaire Verteilung des Mandates? Ist eine derartige unfaire Verteilung des Mandates?

Madrid. Romeo Robledo interpellierte gestern im Parlament die Regierung über die marokkanische Frage und gab dabei der Anklage Ausdruck, daß die Rechte Spaniens verlaufen seien. Der Minister des Außenwesens erklärte, die Prinzessin Marofka sei zwar nicht normal, sie würde aber durch das Verschwinden des Sultans nur wesentlich verschlimmert werden.

Bozen. (Priv.-Tel.) Ein furchterliches Unwetter hat im Chiavistale, besonders im italienischen Teile desselben, die gesamte Weinrebe vernichtet. Die Lokalbahnen ist durch Erdrußbildung zerstört, ein Bergsturz entgleist.

London. (Priv.-Tel.) Der "Morning Leader" berichtet, daß die Mission des russischen Kriegsministers Kuropatkin in China und Japan einen vollen Erfolg gehabt habe. Der Minister schloss mit China eine Konzession ab, deren Wohlstand jedoch noch nicht bekannt ist, und vereinbarte gleichzeitig mit Japan einen Vertrag, durch den Japan sich während der russisch-chinesischen Verhandlungen über die Mandatszone zur Neutralität verpflichtet. Das Blatt meint, daß durch diesen Triumph der russischen Politik dem englisch-chinesischen Vertrage der Lobesloch verliegt werde.

London. Das Deutsche Bureau meldet aus London: General Mowat ist in Damaskus eingezogen, ohne auf Widerstand zu stoßen. Eine liegende Kolonne stellte gestern die Verbindung mit ihm her.

Copenhagen. Der kommandierende Generalleutnant Gedemann, der Kaiser Wilhelm während seines Aufenthalts in Copenhagen attackiert war, ist heute nachmittag gestorben.

Konstantinopel. (Priv.-Tel.) Die Kurden griffen ein armenisches Kloster in der Umgegend von Erzerum an, bünderten es und töteten sechzig Menschen. Am nächsten Tage plünderten sie einige armenische Dörfer und töteten die angehörenden Bewohner.

Belgrad. Beim Empfang auf dem Bahnhof riefete der Ministerpräsident Anatolowitsch an den König, der General- und Adjutant zugleich eine Anrede. Siehe die vom König verlesene Antwort eines begeisterten Soldaten: "Siehe die Worte des Kaisers mit Cipriano eine Konzession ab, deren Wohlstand noch nicht bekannt ist, und vereinbarte gleichzeitig mit Japan einen Vertrag, durch den Japan sich während der russisch-chinesischen Verhandlungen über die Mandatszone zur Neutralität verpflichtet. Das Blatt meint, daß durch diesen Triumph der russischen Politik dem englisch-chinesischen Vertrage der Lobesloch verliegt werde."

London. Das Deutsche Bureau meldet aus London: General Mowat ist in Damaskus eingezogen, ohne auf Widerstand zu stoßen. Eine liegende Kolonne stellte gestern die Verbindung mit ihm her.

Copenhagen. Der kommandierende Generalleutnant Gedemann, der Kaiser Wilhelm während seines Aufenthalts in Copenhagen attackiert war, ist heute nachmittag gestorben.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in Kairo bestätigte gestern, daß der ägyptische Minister für Finanzen und Außenhandel, Dr. Nassef, gestorben ist.

London. (Priv.-Tel.) Der britische Konsulat in